



Pressemitteilung des Geoparks Schwäbische Alb

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.
Geschäftsbereich:
GeoPark Schwäbische Alb
Marktplatz 1
72574 Bad Urach

Ansprechpartnerin: Walburg Speidel
Tel.: 0 71 25 / 40 73 26 2
Fax: 0 71 25 / 94 81 08
Email: info@geopark-alb.de

7. Februar 2008

Landräte vereinbaren GeoPark-Verein und sichern Finanzierung

Am Donnerstag, 07.02.2008 trafen sich die Landräte bzw. Landkreis-Vertreter der 10 Alblandkreise und der Tourismusverband Schwäbische Alb (TVSA) in Münsingen, um die Gründung der selbstständigen Arbeitsgemeinschaft Geopark Schwäbische Alb zu besprechen.

Einig ist man sich schon länger: das hart erarbeitete Gütesiegel „UNESCO Geopark“ und das damit verbundene Label „Europäischer Geopark“ muss für die Schwäbische Alb erhalten bleiben. Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft und die damit verbundene Finanzierung der Geopark-Geschäftsstelle ist Voraussetzung für den Erhalt des UNESCO Labels, das die Schwäbische Alb seit Oktober 2004 trägt. Zu diesem Schluss kam eine Evaluation des Geoparks, die im Sommer 2007 durch eine internationale Kommission der Europäischen Geoparks und der UNESCO durchgeführt wurde. Die Evaluation bestätigt dem Geopark Schwäbische Alb einen hohen Schutzstatus seines herausragenden Geo-Erbes und eine hohe Qualität der geotouristischen Infrastruktur. Allerdings forderte die Kommission eine eigenständige Organisationsstruktur sowie ein eigenes Budget für den Geopark. Darüber hinaus soll die Sichtbarkeit und Wiedererkennung des Geoparks und seiner Mitgliedschaft im Netzwerk der europäischen Geoparks verbessert werden.

Dieser Empfehlung wird mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft nun Rechnung getragen. Künftig beabsichtigen die 10 Landkreise und der TVSA den Geopark mit einer eigenen Geschäftsstelle zu finanzieren. Operatives Gremium ist künftig der Arbeitsausschuss, bestehend aus Vertretern der 10 Landkreise und des TVSA. Er hat die Aufgabe, Projekte und Maßnahmen für den Geopark Schwäbische Alb zu erarbeiten und umzusetzen. Ein interdisziplinärer Beirat berät den Geopark und begleitet die operative Arbeit. Er wird mit Vertretern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Umwelt- und Naturschutz, Geotopschutz, Tourismus und der GeoPark-Infostellen besetzt sein. Die Geschäftsstelle des Geoparks soll gemeinsam mit der Geschäftsstelle des geplanten „Biosphärengebiets Schwäbische Alb“ im Alten Lager in Münsingen untergebracht werden, um eine optimale Zusammenarbeit der beiden Initiativen zu gewährleisten.

„Mit der neuen Struktur stellen wir den Geopark nun auf eine tragfähige Basis, so dass er künftig als wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Schwäbischen Alb sowohl in der Region und auch bei den Gästen stärker wahrgenommen und erlebt werden kann“, ist sich Landrat Klaus Pavel, Vorsitzender des Tourismusverbands Schwäbi-

sche Alb, sicher. Der TVSA ist seit 2005 alleinige Trägerorganisation des Geoparks und seiner Finanzierung. Dies, so Pavel, kann der TVSA künftig alleine nicht mehr schultern. Für die Unterstützung des Wirtschaftsministeriums in den vergangenen beiden Jahren ist der TVSA dankbar.

Der Geopark Schwäbische Alb ist eingebunden in das Netzwerk von europaweit derzeit 32 Geoparks, die gemeinsame Richtlinien für die Entwicklung der Geoparks aufgestellt haben. Das Netzwerk ist die europäische „Abteilung“ der UNESCO-Geoparks. Geoparks haben die Aufgabe, das Geo-Erbe der jeweiligen Region zu schützen, über die Zusammenhänge unseres Planeten zu informieren und die nachhaltige Entwicklung einer Region zu fördern.

Die 10 im Text genannten Alblandkreise sind:

Ostalbkreis

Landkreis Heidenheim

Alb-Donau-Kreis

Landkreis Sigmaringen

Landkreis Göppingen

Landkreis Esslingen

Landkreis Reutlingen

Zollernalbkreis

Landkreis Tübingen

Landkreis Tuttlingen

Informationen:

Walburg Speidel

Geopark Schwäbische Alb

c/o Tourismusverband Schwäbische Alb

Marktplatz 1

72574 Bad Urach

Tel.: 07125-4073262 oder 07125-948106

Mail: speidel@geopark-alb.de

www.geopark-alb.de